



Presseinformation

München, 8. Juli 2020

Pandemie und Prävention

Im aktuellen Leitartikel des *Bayerischen Ärzteblatts* thematisiert Dr. Gerald Qwitterer, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, die Bedeutung von Prävention für den Schutz vor einer schweren Erkrankung mit dem neuartigen Corona-Virus: „Erfolgreiche Gesundheitsprophylaxe kann zu einer Verbesserung der generellen gesundheitlichen Konstitution jedes Einzelnen beitragen und dadurch einen milderen Verlauf der Virusinfektion nach sich ziehen.“

Aktuelle Studien zum Coronavirus zeigten, dass die häufigsten Komorbiditäten bei einer COVID-19-Infektion chronische Herzerkrankungen, Diabetes mellitus sowie nicht-asthmatische chronische Lungenerkrankungen sind – gravierende Beschwerden, die durch eine gesunde Lebensführung aber abgeschwächt oder vermieden werden könnten.

„Sportliche Aktivitäten sind – wie vielfach wissenschaftlich belegt – beispielsweise ein wesentlicher Schutzfaktor, um einen guten Gesundheitszustand zu fördern und zu erhalten“, erklärt Qwitterer. Dies sei umso wichtiger, da zirka zwei Drittel der Männer und die Hälfte der Frauen in Deutschland unter Übergewicht leiden würden – das einen Risikofaktor für Diabetes mellitus Typ 2, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und einige Krebserkrankungen darstelle.

„Überdies kann auch eine gesunde Ernährung wesentlich zu einer Vermeidung von Übergewicht und Krankheiten beitragen. Deshalb ist es entscheidend, den Menschen frühzeitig zielgruppengerechte Ernährungsempfehlungen an die Hand zu geben“, führt Qwitterer weiter aus. Zahlreiche Studien zeigten außerdem, dass jede Art von Lungenerkrankung bei Rauchern häufiger und meist schwerer aufträte. Dennoch würden nach Angaben des Epidemiologischen Suchtsurveys noch 23 Prozent der erwachsenen Deutschen rauchen. „Wir sollten unsere Patienten deshalb verstärkt darauf hinweisen, dass Rauchen einen Risikofaktor für einen kritischen Verlauf von COVID-19 darstellt“, rät Qwitterer.

Mehr zu „Pandemie und Prävention“ lesen Sie im Leitartikel der Juli/August-Ausgabe 2020 des *Bayerischen Ärzteblatts* unter www.bayerisches-aerzteblatt.de.

Pressestelle

Bayerische Landesärztekammer
Pressestelle
Dagmar Nedbal
Mühlbauerstraße 16
81677 München
Telefon: 089 4147-268
Fax: 089 4147-202
E-Mail: presse@blaek.de
www.blaek.de